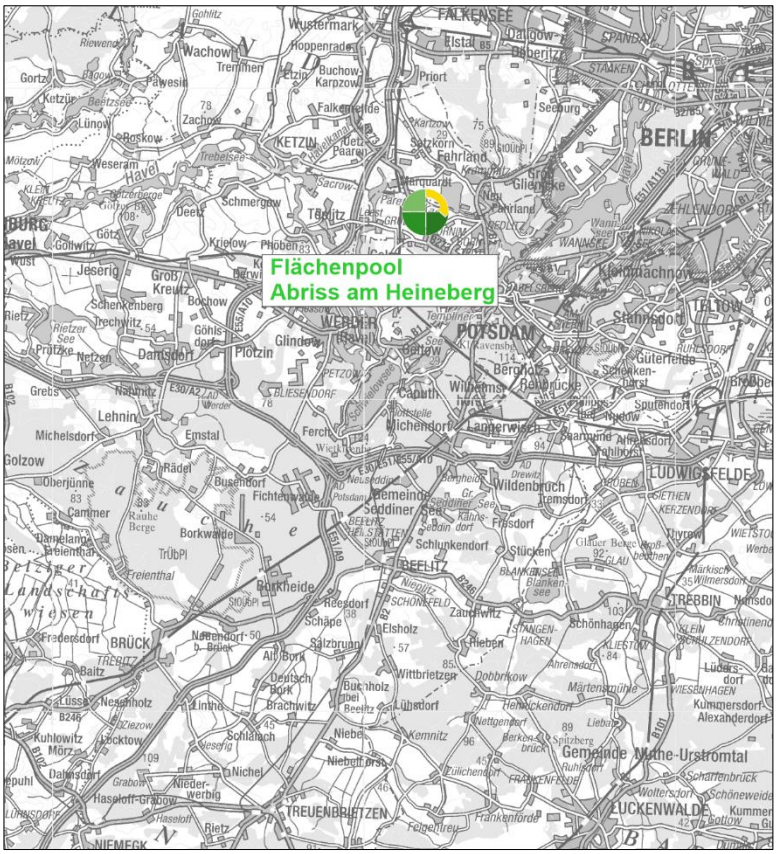
Poolangebot in der Landeshauptstadt Potsdam
Entsiegelung und Rückbau am Heineberg

Naturräume	Mittlere Mark	
Größe insgesamt	Maßnahmenfläche ca. 5.000 m²	
Ausgangszustand	Ruine einer Pumpstation und flächenhaft versiegeltes Speicherbecken	
Zielzustand	Rückgewinnung eines natürlichen Entwicklungsraumes durch Abbruch von verfallenen Gebäuden / Strukturen und Beseitigung flächenhafter Versiegelungen	
Naturschutzfachliche Aufwertungswirkung	Arten / Lebensräume	Wiederherstellung potenzieller Lebensräume für Flora und Fauna.
	Landschaftsbild	Wiederherstellung von Eigenart und Naturnähe durch Rückbau.
	Boden	Wiederherstellung der ökologischen Boden- und Lebensraum- sowie Regelungsfunktionen durch Entsiegelung.
	Grund- / Oberflächenwasser	Wiederherstellung der Grundwasserneubildung auf versiegelten Bereichen. Schutz des Grundwassers durch Entsorgung von Abfällen. Schaffung eines temporären Kleingewässers auf der Beckensohle

Die Maßnahme befindet sich im Norden der Landeshauptstadt Potsdam im Obstanbaugebiet um den Heineberg.

Hier wurde – in enger Abstimmung mit der UNB – eine ehemalige Bewässerungsanlage des Obstanbaus entsiegelt. Dafür wurden zum einen verfallene Gebäude, Rohre und Schächte beseitigt und zum anderen in einem Becken, das komplett mit Folie versiegelt war, der Boden wieder freigelegt und die Folie entsorgt.

Am Boden des Beckens wurde eine Lehmschicht eingebracht, um bei entsprechendem Wasseranfall aus Niederschlag bzw. den Hängen die Bidung eines Kleingewässers zu ermöglichen.



Dokumentation Vorzustand

Abb. 1: Blick auf das verfallende Gebäude

Abb. 2: Innenansicht mit Müll aus der vorherigen Nutzung

Abb. 3: Außenbereich mit flächenhaften Versiegelungen und technischen Strukturen

(Alle Fotos auf dieser Seite: Martin Szaramowicz)

Abb. 4: Strukturen und Leitungsschacht neben der Ruine

Abb. 5: Versiegelung durch Folien und Folienreste

Abb. 6: Zentraler Bereich des ehemaligen Beckens

Dokumentation des Ergebnisses nach Abriss / Entsiegelung

Abb. 7: Bereich Zuwegung Speicherbecken nach vollständigem Rückbau der Baulichkeiten

Abb. 9: Oberer Wallbereich nach Entfernung der Folienabdichtung

Abb. 8: Speicherbecken/Böschung nach Entfernung der Folienabdichtung

Abb. 10: Als Habitatstrukturen errichtete Totholzablage, im Hintergrund mit Lehm abgedichtete potenzielle Gewässersohle

(Alle Fotos auf dieser Seite: delphiCon GmbH, Berlin)

Weiterführende Informationen können Sie bei Bedarf unter unten angegebener Adresse erhalten.

Die Daten und Angaben auf diesen Seiten sind urheberrechtlich geschützt. Die Beschreibungen, Grafiken und Fotos dürfen ohne unser Einverständnis von Dritten weder sinngemäß verwendet noch kopiert werden.